

Brief



AN DIE KIRCHGEMEINDE LANGEWIESEN

Dezember 2022

Januar 2023



*Fürchtet euch nicht!
Das ist die Botschaft der Engel an die Hirten.
Fürchtet euch nicht, denn euer Leben kann heil werden.*

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Wunder der Weihnacht

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde . . . „

Mit diesem Satz beginnt jedes Jahr die Lesung zur Christvesper. Er ist uns vertraut und stimmt uns auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Wir hören von Maria und Josef und von der Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem.

Und dann beginnen die Wunder der Weihnacht, denn im Text heißt es weiter: „Und es waren Hirten auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herden . . .“.

Es waren solche Hirten, wie sie unser Titelbild zeigt, einsam in dunkler Nacht, müde, verängstigt und hoffnungslos. Dass einer von ihnen keinen Lebensmut mehr hat, das sehen wir auf dem Titelbild daran, dass er nicht mehr aufstehen will, in sich zusammengesunken verharrt.

Und da geschieht das erste Wunder. Gott schickt seinen Engel zu ihnen, Gott findet seine Leute: die Hirten, die Armen, die Rechtlosen, die am Rande der Gesellschaft leben. Ihnen lässt er die Botschaft verkünden: „Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Heiland geboren“.

Gott kann nicht mehr in Palästen und Residenzen gesucht werden. Er hat sich mit der Geburt dieses Kindes an die Seite der Armen, Ausgestoßenen gestellt.

Und da geschieht das zweite Wunder. Ein Stern weist den Hirten den Weg zur Krippe. Nachdem sie das Kind gefunden hatten, „breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war und priesen und lobten Gott.“

Die Armen begreifen Gottes Handeln – sie stehen auf und verkünden die Botschaft vom Kommen des Heils. Die, die noch nie etwas zu sagen hatten, geschweige denn gehört wurden, fingen an zu reden. Sie priesen Gott und lobten ihn. Sie hatten verstanden, was Gott in dieser Nacht für sie getan hatte. Er hatte sich an ihre Seite gestellt. Über ihre Lippen kamen nun nicht mehr nur Seufzen und Klagen, denn sie hatten etwas gefunden, was sie preisen konnten.

Jeder Lobpreis macht das Leben lebenswerter. Lassen Sie sich auf diese Botschaft ein.

Eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Gemeindemitglied Ute Lein



Elisabeth von Thüringen – wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben

Den Weltkindertag am 20. September nutzen die Familien, um mit ihren Kindern gemeinsam etwas zu erleben und kamen in unsere Liebfrauenkirche. Wir hatten das Liedermacherehepaar Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz eingeladen. Als die Holzwürmer Boris und Bora luden sie zum Mitsingen und die Kinder zum Mitmachen ein. So wurden aus Hedda Elisabeth und aus Constantin Ludwig. Auch alle anderen Kinder durften immer wieder mitspielen. Sie fegten die Wartburg, ritten auf Steckenpferden durch die Kirche und tanzten wie am Hofe. So wurde das Leben der Elisabeth von Thüringen für Groß und Klein hautnah erlebbar.



Sehr berührend war der Abschluss des Familiennachmittages. Gabi und Amadeus Eidner sangen: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Zum Zentralen Martinsfest

trafen sich die Familien aus der Region in diesem Jahr in der Möhrenbacher Kirche. Die Konfirmanden hatten ein Martinsspiel vorbereitet. Sie spielten die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours, der seinen Soldatenmantel mit einem Bettler teilte. Im späteren Leben wurde Martin Christ. Er kündigte seinen Dienst in der römischen Armee und wollte den Menschen nahe sein. Wenn wir uns den Heiligen Martin zum Vorbild nehmen, können wir auch nah bei den Menschen sein, indem wir dem Nachbar, der Hilfe braucht, ein gutes Wort schenken, beherzt zugreifen oder uns eine halbe Stunde Zeit nehmen für ein gutes Gespräch bzw. abgeben, wo wir können und wo es nötig ist. Einige brachten gefüllte Schuhkartons in die

Kirche, andere spendeten Geld für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Gemeinsam wurden die Martinslieder gesungen. Nach dem Gottesdienst wurden traditionell Hörnchen geteilt, die der Bürgermeister austeilte. Zu den Klängen des Spielmannzuges ging es mit bunt leuchtenden Laternen durch den Ort und anschließend zur Greinerhütte. Dort hatte der Verein „Aktives Möhrenbach“ ein Lagerfeuer entzündet, der Rost brannte und es gab Glühwein und andere Getränke. Es wurde ein wunderschöner Abend. Der Erlös des Abends ging auch an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Herzlichen Dank.



Diana Christ

Krippenspiel 2022



Seien Sie herzlich eingeladen zur diesjährigen Christvesper am Heiligabend um 16:30 Uhr in unsere Liebfrauenkirche.

Auch in diesem Jahr wollen Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde die Weihnachtsgeschichte in besonderer Weise erzählen.

Die Rollen sind verteilt und die Proben haben bereits begonnen. Lassen Sie sich überraschen, wohin wir Sie in diesem Jahr in unserem Krippenspiel mitnehmen.

Wir treffen uns in der Regel donnerstags zum Proben in der Liebfrauenkirche.

Unsere nächsten Termine für die Krippenspielproben

Donnerstag,	24.11.22	17:00 Uhr
Donnerstag,	01.12.22	16:30 Uhr
Donnerstag,	08.12.22	16:30 Uhr
Donnerstag,	15.12.22	16:30 Uhr
Donnerstag,	22.12.22	10:00 Uhr
Reservetermin:		
Freitag,	23.12.22	10:00 Uhr

Wir proben ab 08.12.22 in der Kirche, also immer warm anziehen!

Am 24.12.2022 treffen wir uns vor dem Gottesdienst 16.10 Uhr im Gemeindehaus.

Das Krippenspielteam

Angebote zum Weihnachtsmarkt in der Liebfrauenkirche

Am **Samstag, 3. Dezember 2022**, wird am Nachmittag Falk Ulke gleich zwei Mal zu erleben sein:

15.00 Uhr mit einem Puppenspiel **und um 16.30 Uhr** mit einem Marionettentheater.

Und am **Sonntag wird um 14.30 Uhr** Jörg Schmidt mit einem Puppenspiel zu erleben sein **und um 16.45 Uhr** wird zum Konzert eingeladen. Die Zwillingbrüder Eric und Robin Engel werden uns mit einem „Gitarrenspiel zum Advent“ erfreuen. 2018 haben beide beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ jeweils Platz 1 in der Kategorie „Gitarre solo“ belegt.

Der Eintritt ist frei.

Eva-Maria Minz

Jugendgottesdienst

Am Samstag, dem 17. 12. 2022 um 17.00 Uhr, feiern wir in Gehren in der Marienschule einen regionalen Jugendgottesdienst mit Jugendpfarrer Christian Rämisch. Leckeres für Leib und Seele sowie gute Musik laden anschließend zum Bleiben ein.

Diana Christ

Rätselecke

Erinnern Sie sich noch an alles, was in der Weihnachtsgeschichte steht?

Lösungsruf

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	,		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	,					
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	!

Gestaltung: Andreas Heieck

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser ... (1) ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da ... (2) Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt ... (3), in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heisst ... (4), darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seiner Verlobten; die war ... (5). Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie ... (6) sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in ... (7) und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der ... (8). Und es waren ... (9) in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn ... (10) trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: ... (11) euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse ... (12), die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der ... (13) geboren, welcher ist ... (14), der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum ... (15): Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer ... (16) liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen ... (17), die lobten Gott und sprachen: ... (18) sei Gott in der Höhe und ... (19) auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen ... (20) fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte ... (21), die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen ... (22) und fanden beide, Maria und ... (23), dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, ... (24) sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese ... (25) und bewegte sie in ihrem ... (26). Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie ... (27) und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Sie können die im Bibeltext rechts fehlenden Worte bei den entsprechenden schwarzen Zahlen im Kreuzworträtsel eintragen.

Diese Worte finden Sie in der Bibel bei Lukas 2,1-20 (Übersetzung nach Martin Luther).

bitte beachten:
ä = ä; ö = ö; ü = ü



Rückblick auf das Erntedankfest 2022

Traditionell fand am ersten Oktoberwochenende das Erntedankfest statt. Wie in jedem Jahr begann es mit einer Andacht in der Liebfrauenkirche. Es war die letzte Amtshandlung unserer ausscheidenden Pastorin Becker in unserer Gemeinde. Stellvertretend für alle Gemeindemitglieder bedankte sich unsere GKR-Vorsitzende Eva Minz für ihren Dienst.



Danach gab es Kaffee und Kuchen. Wegen des schlechten Wetters alles in der Kirche. Nur ganz wenige Händler hatten ihren Verkaufsstand wegen des Dauerregens überhaupt geöffnet. Auch das von der Stadt organisierte Kulturprogramm musste in der Kirche stattfinden. Trotz all der wetterbedingten Umstände war es ein schöner Nachmittag.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – durch das Schmücken der Kirche mit den Erntegaben, Kuchen backen, schneiden und in kleinere Packungen verpacken, Kaffee kochen, den Verkauf und ... - ein ganz herzliches Dankeschön.

Ein Wermutstropfen!

Es war der letzte Erntedankmarkt mit Kulturprogramm.

Das, was Pf. Mynttinen und der Bürgermeister Brandt nach 2000 initiiert haben, will die Stadt Ilmenau so nicht mehr. Schade!

Die Kirchgemeinde sagt dem Team des Heinze-Hauses für die jahrelange gemeinsame Ausrichtung des Erntedankfestes – Dankeschön.

Siegmar Kerkau

Verabschiedung Pfarrerin Ulrike Becker

Am 2. Oktober fand in der Gehrener Stadtkirche Sankt Michael die Verabschiedung von unserer Pfarrerin Frau Ulrike Becker und ihrem Mann Pfarrer Andreas Wucher im Rahmen des Erntedankgottesdienstes statt. Die Superintendentin Elke Rosenthal dankte in ihrer Rede



Pfarrerin Becker für ihre engagierte Arbeit in den letzten, fast drei Jahren und drückte ihr Bedauern über deren Weggang aus dem Pfarrbereich Gehren aus.

Deutlichere Worte fanden jedoch auch zum Teil die Vertreter der betroffenen Kirchgemeinden. Sie drückten Ulrike Becker zwar ihre Werteschätzung und Dank aus, machten aber auch kein Hehl aus



ihrer Enttäuschung über die Gründe der Beendigung ihrer Pfarrtätigkeit im Kirchspiel Gehren. Gerne hätten wir hier eine Lösung im Sinn unseres christlichen Glaubens und menschlichen Miteinander gefunden. Als Abschiedsgeschenk unserer Gemeinde überreichte Eva Minz Frau Becker ein farbenfrohes Kreuz aus Südamerika und wünschte ihr und ihrem Mann alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurde noch zu Kaffee, Kuchen und dem ein oder anderen persönlichen Gespräch in die Marienschule eingeladen.

Torsten Werner

Wo gehobelt wird, fallen Späne

Nach einem Wasserschaden im Pfarrhaus wurden enorme und langwierige Baumaßnahmen im Gemeinderaum des Pfarrhauses notwendig. Große Baumaßnahmen ziehen große Putzmaßnahmen nach sich. Alle Gemeinderäume im Pfarrhaus einschließlich dem Büro, der Küche und der Fenster mussten gründlich gereinigt werden. Und so trafen sich am Samstag, dem 08. Oktober 2022 einige Gemeindemitglieder mit Eimern, Lappen und Besen im Pfarrhaus. Schnell hatte jeder seine Aufgabe gefunden - zu tun gab es genug. Es wurde geputzt, gefegt und gewischt.

Nun strahlt unser Pfarrhaus wieder und kann von den einzelnen Gruppen genutzt werden. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sagen

Evi Helbig



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kaffeestube zum Weihnachtsmarkt

Endlich wieder Langewiesener Weihnachtsmarkt **am 3. und 4. Dezember 2022**. Und unser Gemeindesaal soll sich wieder in eine Kaffeestube (in diesem Jahr die einzige des Weihnachtsmarktes) verwandeln - in eine warme, vorweihnachtlich geschmückte Oase zum Innehalten und Ausruhen.

In unserer Kaffeestube werden dann selbstgebackene Kuchen und Kaffee bzw. Tee angeboten.



Damit die Kaffeestube wieder ein Erfolg wird, braucht es natürlich viele leckere Kuchen. **Deshalb bitten wir alle treuen und hoffentlich auch etliche neuen Kuchenbäcker um möglichst zahlreiche Kuchenspenden, denn jeder, der gerne bäckt, darf mitbacken.**

Die Kuchen können **am Samstag, dem 03.12., ab 10.00 Uhr** im Pfarrhaus abgegeben werden.

Doch mit dem Backen allein ist es nicht getan. Für die vielen Aufgaben wie z. Bsp. Kuchenschneiden, Kaffee kochen, immer wieder für sauberes Geschirr sorgen, Kuchen verkaufen und Kaffee einschenken und . . . brauchen wir viele freiwillige Helfer.

Jede Hilfe und jeder Kuchen sind herzlich willkommen und unterstützen uns. Bitte machen Sie mit.

Eva-Maria Minz

Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht für immer leuchte...

Am Sonntag, **11. Dezember 2022** (3. Advent), findet in der Jakobuskirche Ilmenau um **19:30 Uhr** das Gedenken für die verstorbenen Kinder statt.

Eine Betroffeneninitiative lädt alle herzlich dazu ein, die um ein Kind trauern. Es spielt keine Rolle, wie alt das Kind war, welchen Tod es gestorben ist noch wann das Kind gestorben ist. Im Verlauf der Feier können Kerzen für die Kinder angezündet werden.



Die Gedenkfeier ist offen für Angehörige aller Konfessionen und auch für konfessionslose Trauernde.

Auch in diesem Jahr kann es Einschränkungen durch die aktuelle Infektionslage geben. Bitte achten Sie in den Tagen vor der Veranstaltung auf entsprechende Aushänge und Hinweise.

Sonja Hamers

Gottesdienst am Silvesterabend



In diesem Jahr feiert die Gemeinde wie vor der Corona-Zeit wieder mit einem Gottesdienst mit Abendmahl am Altjahresabend, um **18:00 Uhr**, im Gemeindesaal.

Wir freuen uns, dass unser ehemaliger Pfarrer Dr. Huß uns diesen Gottesdienst halten wird. Wir wollen

Rückblick auf das vergangene Jahr halten und über die neue Jahreslosung für 2023 nachdenken.

„Du bist ein Gott, der mich stärkt“

Genesis 16,13

Nach diesem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Abendbrot eingeladen. Wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt, haben wir einen reich gedeckten Tisch.

Auf jeden Fall machen wir uns noch vor der Knallerei auf den Heimweg.

Siegmar Kerkau

Weihnachtsfeier der Kirchengemeinde

Wie schon im letzten Jahr, wollen wir uns am ersten Sonntag im Januar, dem **8. Januar 2023** treffen, um das Weihnachtsfest in uns ausklingen zu lassen. **Alle sind eingeladen – Groß und Klein, Jung und Alt.** Und damit der Platz auch mit Abstand für alle reicht und wir miteinander noch einmal Weihnachtslieder singen können, wird unsere Weihnachtsfeier um **14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche** stattfinden.



So kurz nach dem Epiphaniastag begegnen uns vielleicht noch die drei Könige – oder waren es vier?

. . .

Wer kommt, wird es erfahren.



Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken & Stolle wird es in der Kirche zu kalt, aber ein Heißgetränk am Ausgang wird uns wieder aufwärmen und . . . Herzliche Einladung an alle – lasst uns gemeinsam Weihnachten ausklingen lassen und unter dem Segen Gottes weiter in das neue Jahr gehen.

Eva-Maria Minz

Vorschau – Gemeindenachmittag Armenien

Am **Samstag, 04. Februar 2023** wird ganz herzlich um **16.00 Uhr** zu einem Gemeindenachmittag unter dem Thema: **„Unterwegs in Armenien – Reiseeindrücke und Erfahrungen“** eingeladen.

Das Ehepaar Gabi und Michael Damm waren mit einer kleinen Reisegruppe im vergangenen Monat in Armenien unterwegs. Auch ein Gemeindemitglied unserer Gemeinde war mit dabei.

Familie Damm und Familie Meinig wollen uns an diesem Nachmittag davon berichten und uns einen Einblick geben in die Situation der Menschen dort.



Die Geschichte oder besser gesagt, das Schicksal von Lusine und ihren drei Kindern hat mich sehr berührt. Einen ausführlichen Bericht darüber können Sie im nächsten Gemeindebrief lesen.

Wir wollen mit unserer Kollekte/Spende, die wir an diesem Nachmittag sammeln werden, diese kleine, nicht mehr vollständige Familie unterstützen, damit sie wenigstens menschenwürdig wohnen können.

Eva-Maria Minz

INFORMATIONEN

Aufruf zur Weihnachtsspende

Am ersten Advent beginnt die 64. Aktion Brot für die Welt. Das Motto heißt Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. Lassen wir Abdul Rahim, 45 Jahre alt, ehemaliger Fischer aus einem Dorf an der Küste von Bangladesch, zu Wort kommen:

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter un verrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen.

Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich lernte neue Anbautechniken kennen - jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Liebe Schwestern und Brüder, Brot für die Welt ist Partner der Organisation Christian Commission for Development, die in Bangladesch Menschen, die an der Küste leben, den Weg ebnet, um sich an die veränderten Bedingungen im Klimawandel anzupassen. Wir leben auf dieser einen Welt. Lasst uns füreinander einstehen und einander helfen, genug zum Leben zu haben. Von Herzen Danke für die Kollekte!

Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de

Sonja Hamers

Konzert zum Weihnachtsmarkt in der Liebfrauenkirche

Am Sonntag, dem **4. Dezember 2022** wird **um 16.45 Uhr** zum Konzert eingeladen. Die Zwillingbrüder Eric und Robin Engel werden uns mit einem „Gitarrenspiel zum Advent“ erfreuen. 2018 haben beide beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ jeweils Platz 1 in der Kategorie „Gitarre solo“ belegt.

Der Eintritt ist frei.

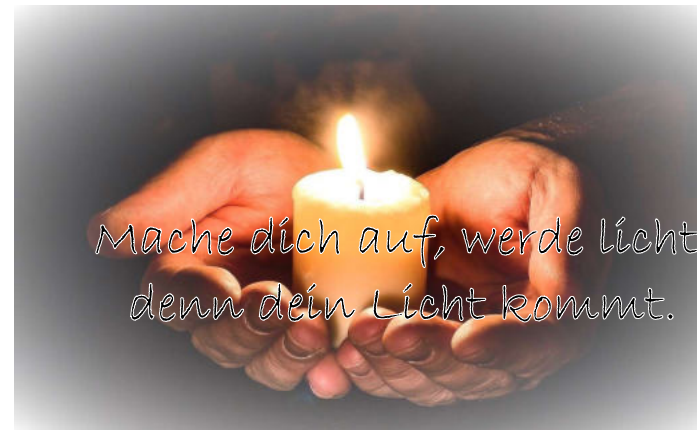
Eva-Maria Minz

UNTER DEM SEGEN GOTTES

Von Gott abgerufen wurde aus unserer Gemeinde

Wir nahmen Abschied:

18.11.2022	Irene Lich, geb. Seyfferth	96 Jahre
26.11.2022	Ruth Heubach, geb. Brückner	96 Jahre



Die Bibel - Jesaja 60.1

Eine gesegnete Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und bleiben Sie von Gott behütet auch im Jahr 2023,
dies wünscht Ihnen Ihre Kirchgemeinde.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Kinder – Jugendtermine

Krabbelgruppe	Di	09:30	Gemeindehaus Langewiesen Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Teenie-Treff	Do	16:30	nach Absprache Gemeindehaus Langewiesen
Konfirmanden	Di oder Fr	16:30 monatl.	Gemeindehaus Ilmenau Pfarrhaus Großbreitenbach Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Kinderzeit	Do	15:00	19.01.2023 Gemeindehaus Langewiesen

Seniorenkreis

Mittwoch	07.12.2022	14:30	Gemeindesaal
Mittwoch	21.12.2022	14:30	Gemeindesaal
Mittwoch	18.01.2023	14:30	Gemeindesaal

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis	Do	19:30	wöchentlich	Gemeindesaal
Frauentreff	Mi	19:30	11.01.2023	Gemeindesaal

*Bitte beachten Sie immer auch die Aushänge in unseren
Schaukästen wegen möglicher Änderungen!*

KONTAKTE

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langewiesen im Pfarrbereich Gehren

Adresse: Hauptstraße 42, 98693 Ilmenau OT Langewiesen
Telefon : 03677-814471 // Fax: 03677-800144
Internet: www.kirche-langewiesen.de
E-Mail: pfarrhaus@kirche-langewiesen.de

Pfarrstelle z.Z. vakant

Vakanz-Vertretung: Pf. Matthias Schubert

Telefon: 0178-6039796
E-Mail: st.m.schubert@web.de

Gemeindesekretärin/Kirchrechnungsführerin: Ch. Kemter

Sprechz.: Di 15.00 bis 18.00 Uhr, Do 10.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: kirchrechnung@kirche-langewiesen.de

Gemeindepädagogin: Diana Christ

Telefon: 0178-9360082
E-Mail: diana-christ@t-online.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Kirchgemeinde Langewiesen IBAN: DE19 8405 1010 1270 0014 57
BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Verantwortlich: Torsten Werner, Siegmар Kerkau, Ute Lein,
Eva-Maria Minz, Evi Helbig
Redaktions-E-Mail: gemeindebrief@kirche-langewiesen.de

Nächste Redaktionssitzung: 10. Januar 2023, 18:00 Uhr
Redaktionsschluss: 20. Januar 2023, 18:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2022

Monatsspruch:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

So, 04.12. <i>2. Advent</i>		Weihnachtsmarkt / Kaffeestube	Gemeindesaal
--------------------------------	--	----------------------------------	--------------

So, 11.12. <i>3. Advent</i>	09:30	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal
--------------------------------	-------	-------------------	--------------

So, 18.12. <i>4. Advent</i>	09:30	Singegottesdienst	Gemeindesaal
--------------------------------	-------	-------------------	--------------

Sa, 24.12. <i>Heiliger Abend</i>	16:30	Christvester mit Krippenspiel	Liebfrauenkirche
-------------------------------------	-------	----------------------------------	------------------

So, 25.12. <i>1. Weihnachtstag</i>	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
---------------------------------------	-------	--------------	--------------

Sa, 31.12. Silvester	18:00	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal
-------------------------	-------	-------------------	--------------

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten wegen möglicher Änderungen!

GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2023

Jahreslosung:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Monatsspruch:

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Genesis 1,31

So, 08.01. <i>1. So nach Epiphantias</i>	14:30	Gemeinde- weihnachtsfeier	Liebfrauenkirche
---	-------	------------------------------	------------------

So, 15.01. <i>2. So nach Epiphantias</i>	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
---	-------	--------------	--------------

So, 22.01. <i>3. So nach Epiphantias</i>	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
---	-------	--------------	--------------

So, 29.01. <i>letzter So nach Epiphantias</i>	09:30	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal
--	-------	-------------------	--------------

Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten wegen möglicher Änderungen!